

Devisentelegramm

28.10.2024 08:14

| Aktuelle Kurse | | | | | | | | |
|-------------------|---------|---------|-----------|---------|---------|-----------|--------|--------|
| (nicht handelbar) | | | | | | | | |
| EUR / USD | 1,0797 | 1,0798 | EUR / AUD | 1,6362 | 1,6371 | EUR / HUF | 403,94 | 404,39 |
| EUR / GBP | 0,8330 | 0,8331 | EUR / NZD | 1,8085 | 1,8090 | EUR / CNH | 7,7080 | 7,7100 |
| EUR / CHF | 0,9376 | 0,9378 | EUR / HKD | 8,3898 | 8,3907 | GBP / USD | 1,2961 | 1,2962 |
| EUR / JPY | 165,68 | 165,71 | EUR / SGD | 1,4290 | 1,4292 | USD / CHF | 0,8684 | 0,8685 |
| EUR / CAD | 1,4991 | 1,5000 | EUR / TRY | 37,0285 | 37,0364 | USD / JPY | 153,45 | 153,46 |
| EUR / SEK | 11,4633 | 11,4667 | EUR / THB | 36,4507 | 36,4756 | USD / CAD | 1,3884 | 1,3891 |
| EUR / NOK | 11,8701 | 11,8756 | EUR / CZK | 25,311 | 25,326 | AUD / USD | 0,6596 | 0,6599 |
| EUR / DKK | 7,4613 | 7,4625 | EUR / PLN | 4,3501 | 4,3515 | NZD / USD | 0,5969 | 0,5970 |

| \$-Handelsranges: | High | Low | Last | Für den Abschluss von Devisengeschäften wählen Sie bitte +49 40 3578-97430 |
|-------------------|----------------------|-----------|-----------|--|
| Frankfurt | 1,0837-39 | 1,0802-04 | 1,0802-04 | |
| New York | 1,0837-39 1,0799- | 1,0793-95 | 1,0792-94 | |
| Tokio | 1,0801 | 1,0782-84 | | |

Alle Kurse sind freibleibend. - Quelle: Refinitiv Eikon

Guten Morgen!

Der Euro startet heute nahezu unverändert bei 1,0795 USD in die neue Handelswoche. Am Freitagnachmittag wurden neue US-Daten zu den Auftragseingängen veröffentlicht, die im Monatsvergleich um 0,8% zurückgingen – ein Ergebnis, das im Rahmen der Analystenerwartungen lag. Positiver fielen dagegen die aktuellen Daten der Universität von Michigan aus, die als bedeutender Indikator für die Stimmung in den USA gelten. Mit 70,5 Punkten übertraf das Stimmungsbarometer die erwarteten 69 Punkte und signalisiert damit eine optimistischere Einschätzung der aktuellen Lage. Auch die ein- und fünf- bis zehnjährigen Inflationserwartungen entsprachen oder unterschritten die Prognosen und setzten somit ein weiteres positives Signal. EZB-Ratsmitglied Klaas Knot wies am Samstag darauf hin, dass das wirtschaftliche Umfeld auf der Angebotsseite weiterhin von Unsicherheit geprägt sei und die EZB alle Optionen offen halten solle. Knot merkte an, dass angesichts der unerwartet niedrigen Entwicklung der Gesamt- und Kerninflation im dritten Quartal ein schnellerer Rückgang der Inflation als erwartet möglich sei. Bundesbank-Präsident Joachim Nagel verwies in einer separaten Veranstaltung in Washington zudem auf die kommende Woche, in der viele konjunkturelle Daten geliefert werden, die als Orientierungshilfe für die nächste EZB-Sitzung dienen könnten. In Japan geriet der Yen erneut unter Druck, nachdem Medienberichte andeuteten, dass die derzeitige Regierung bei den Parlamentswahlen am Sonntag möglicherweise die Mehrheit verliert – eine Entwicklung, die seit 2009 nicht mehr eingetreten ist. Laut aktuellen Hochrechnungen des Senders NHK kommen die regierende Liberaldemokratische Partei (LDP) und der Koalitionspartner Komeito zusammen auf 215 Sitze, während für eine Mehrheit im Unterhaus 233 Sitze erforderlich sind. Diese mögliche Veränderung könnte zu politischer Instabilität in Japan führen und das Marktumfeld für den Yen in den kommenden Tagen beeinflussen.

EURUSD startet bei 1,0795 USD in den Handel. Steigende Kurse erwarten wir beim nachhaltigen Durchbrechen des Widerstandes bei 1,0840 USD. Bei 1,0770 USD wartet eine nächste große Unterstützung, die den Euro stützen könnte. **EURGBP** befindet sich bei 0,8330 GBP und bestätigt damit das Seitwärtshandeln zwischen 0,8310 GBP und 0,8430 GBP.

EURCHF liegt am frühen Morgen bei 0,9380 CHF. Eine Unterstützung hat sich bei 0,9230 CHF gebildet. Der erste Widerstand in dem jüngsten Chartmuster befindet sich weiterhin bei 0,9580 CHF.

EURJPY tendiert heute Morgen um 165,55 JPY. Die Wahlergebnisse in Japan sorgen für weitere Schwäche des Yens. Der nächste Widerstand liegt bei 167,90 JPY. Südwärts muss die große Unterstützung bei 161,90 JPY brechen, um wieder Stärke des Yens erwarten zu können.

Heutige Daten

Quelle: Bloomberg

| Zeit | Land | Ereignis | Zeitraum | Konsens | Vorperiode |
|------|------|----------|----------|---------|------------|
|------|------|----------|----------|---------|------------|

Keine marktrelevanten Daten